



## Infotainment im neuen Opel Insignia: Innovativ, intuitiv, individuell

Infotainment im neuen Opel Insignia: Innovativ, intuitiv, individuell  
 Neue Infotainment-Generation mit Touchpad, Sprachsteuerung, Lenkradfernbedienung  
 Radikal vereinfachter Bedienansatz mit vielen Möglichkeiten der Individualisierung  
 Infotainment-System mit acht Zoll großem Farb-Touchscreen in der Mittelkonsole  
 Rüsselsheim. Auf der 65. Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (12. bis 22. September 2013) feiern der neue Opel Insignia und der Insignia Country Tourer Weltpremiere und mit ihnen ein völlig neues Cockpit samt neuer Infotainment-Generation. Bei der Neuentwicklung des Systems standen drei Kriterien im Fokus: die übersichtliche, einfache und damit intuitive Handhabung, die Individualisierung des Infotainment-Angebots und natürlich maximaler Komfort und Sicherheit für Fahrer und Passagiere, die durch geringstmögliche Ablenkung vom Straßenverkehr noch weiter erhöht wird.  
 "Mit dem Infotainment-System der neuesten Generation und der hochmodernen Touchpad-Bedienung bieten wir Onboard-Unterhaltungsmöglichkeiten, die in dieser Klasse ihresgleichen suchen", sagt Opel-Vorstandsvorsitzender Dr. Karl-Thomas Neumann. "Große Displays, wenige Knöpfe und innovative Konnektivitätslösungen für eine wirklich individuelle Mobilität, das bedeutet Fahrgenuss pur im neuen Insignia."  
 Übersichtlich gestaltete Mittelkonsole für einfache Bedienung  
 Ein völlig neues Gefühl in Sachen Haptik und Optik vermittelt die Mittelkonsole: Sie beherbergt als Schaltstelle eine Vielzahl an hochmodernen Technologien und Funktionen. Das Bedienfeld wurde radikal vereinfacht. Die Handhabung des Infotainment-Systems wie auch der Klimaanlage kann schnell und intuitiv erfolgen.  
 Die neue Infotainment-Generation ist Teil der IntelliLink-Familie, die Anfang des Jahres im Opel ADAM eingeführt wurde. Mit der nutzerfreundlichen IntelliLink-Technologie können Smartphone-Fähigkeiten optimal in das Auto integriert werden. Im Insignia hat der Fahrer die Auswahl zwischen vier unterschiedlichen Bedienmöglichkeiten. So lässt sich das neue System Navi 900 Europa Touch komplett über einen acht Zoll großen Farb-Touchscreen per Fingertipp steuern. Vom Startbild aus kann der Fahrer auch per Tastendruck am Lenkrad, Sprachsteuerung und mittels des revolutionären Touchpads zu den Kernfunktionen und Untermenüs wie Radiosender, Musiksammlung, Smartphone-Verbindung und 3D-Navigationskarte gelangen.  
 Einzigartig ist die Individualisierbarkeit des Systems: Es können bis zu 60 Favoriten nach persönlichem Geschmack und Nutzen gespeichert werden. War es bei früheren Infotainment-Systemen nur möglich, Radiosender anzuordnen, können Fahrer und Beifahrer beim Insignia nun ihre Favoriten auch bei Navigation, Telefon und Unterhaltungsmedien ganz individuell zusammenstellen - so ist beispielsweise der meistgehörte Radiosender im Display direkt neben der wichtigsten Telefonnummer platziert, die wiederum nur einen Fingertipp von der im Navi-Verzeichnis gespeicherten Geschäftsadresse entfernt ist.  
 Infotainment mit Touchpad: Per Fingertipp direkt zum Ziel  
 Eine völlig neuartige Möglichkeit, schnell und intuitiv auf das Infotainment-System zuzugreifen, bietet das ergonomisch optimal in die Mittelkonsole integrierte Touchpad. Dessen berührungsempfindliche Oberfläche erkennt Handschriften und reagiert blitzschnell auf Fingerbewegungen, gibt dabei durch ein kurzes Vibrieren eine spürbare Rückmeldung und macht die Bedienung der neuen Infotainment-Generation zum Kinderspiel, ohne die Aufmerksamkeit vom Verkehrsgeschehen abzulenken.  
 Doch das Infotainment- und Navigationssystem denkt nicht nur hier mit: Für die Suche nach einer Straße im derzeitigen Aufenthaltsort muss der Fahrer lediglich den entsprechenden Straßennamen eingeben. Befindet sich die gesuchte Straße in einer anderen Stadt, wird diese direkt dahinter eingetippt. Die Angabe des Landes an dritter Stelle ist immer dann nötig, wenn sich das Ziel auch wirklich in einem anderen als dem aktuellen Land befindet. Die Eingabe der Begriffe erfolgt dabei ohne Punkt und Komma, nur durch Leerzeichen voneinander getrennt - einfacher und schneller gehts nicht. Die Straßenkarte für über 30 europäische Länder lässt sich dann als 2D- oder 3D-Grafik darstellen.  
 Genauso unproblematisch funktioniert die Synchronisation zwischen Infotainment-System und Smartphone: Der Fahrer muss lediglich sein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbinden und schon lassen sich viele Smartphone-Inhalte über den Farb-Touchscreen in der Mittelkonsole anzeigen. Dazu zählen nicht nur Telefon- und Musiklisten, selbst auf dem Smartphone gespeicherte Filme können nun über den acht Zoll großen Monitor im Insignia angesehen werden - dies ist selbstverständlich nur bei geparktem Fahrzeug möglich.  
 Zusätzlich zur Tasten-, Touchscreen- und Touchpad-Bedienung in der Mittelkonsole kann der Insignia-Fahrer das Infotainment-System der jüngsten Generation über neu gestaltete, übersichtlich geordnete Lenkradtasten sowie per Sprachbefehl dirigieren. Die Sprachsteuerung lässt sich dabei ganz einfach per Knopfdruck auf der Lenkradfernbedienung aktivieren. Auf diese Weise können per Stimmbefehl Adressen im Navi genauso eingegeben wie gespeicherte Lieder abgespielt oder Freunde via Smartphone angerufen werden. Die Hände bleiben so stets sicher am Lenkrad und der Blick auf die Straße gerichtet. In den Insignia-Ausstattungsvarianten Sport und Innovation zählt das Top-Infotainment-System Navi 900 Europa Touch bereits zur Serie, bei Insignia Selection und Edition ist es für 1.200 Euro (UPE inkl. MwSt. in Deutschland) bestellbar.  
 Instrumententafel mit zentral angeordneten Farbdisplay  
 Zur optimalen Information des Fahrers trägt darüber hinaus der neu gestaltete Instrumententräger mit dem bis zu acht Zoll großen, hochauflösenden Farbdisplay bei. Neben den klassischen Anzeigen wie beispielsweise Geschwindigkeit, Drehzahl und Tankinhalt finden sich so im direkten Blickfeld zusätzlich auch vom Fahrer selbst ausgewählte Details zu Navigation, Smartphone-Nutzung und Audioangebot.  
 Ähnlich dem Display des Infotainment-Systems in der Mittelkonsole lassen sich auch hier die wichtigsten Funktionen vom Startbildschirm aus aufrufen und daran anschließend die jeweiligen Untermenüs auswählen. Dazu nutzt der Fahrer die Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads; die Lenkradtasten auf der linken Seite hingegen sind zum Einstellen von Sicherheitsfunktionen wie Geschwindigkeitsregler oder -begrenzer reserviert. Der Fahrer profitiert im neuen Opel Insignia also nicht nur von einem multifunktionalen, individualisierbaren Infotainment-System, sondern zusätzlich von einer ebenfalls veränderbaren Instrumententafel mit zentral angeordnetem Farbdisplay.  
 Das dazu passende Klangerlebnis stellt das hochmoderne Bose Sound-System sicher. Bis zu neun Lautsprecher, zwei Subwoofer, vier Breitband-Lautsprecher, Hochtöner und digitaler Sound Prozessor vermitteln den Insignia-Passagieren für 580 Euro (UPE inkl. MwSt. in Deutschland) höchsten Musikgenuss.  
 Adam Opel GmbH  
 Friedrich-Lutzmann-Ring  
 65423 Rüsselsheim  
 Deutschland  
 Telefon: (0 61 42) 7-70  
 Telefax: (0 61 42) 7-7 88 00  
 Mail: [allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)  
 URL: <http://www.opel.de/>

### Pressekontakt

Opel

65423 Rüsselsheim

[opel.de/](http://www.opel.de/)  
[allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)

## **Firmenkontakt**

Opel

65423 Rüsselsheim

[opel.de/](http://opel.de/)  
[allgemeine.info@opel-mediainfo.de](mailto:allgemeine.info@opel-mediainfo.de)

Seitdem Adam Opel 1862 mit dem Bau von Nähmaschinen begann, stand das Rüsselsheimer Unternehmen stets für technische Innovation und die Zuverlässigkeit seiner Produkte. 1886 wurden erstmals Fahrräder in die Produktion aufgenommen. 1899 kam der Bau von Kraftfahrzeugen dazu. Die Wurzeln des Unternehmens Opel liegen in Rüsselsheim. An dem Traditionsstandort wurde 2002 nach der Rekordinvestition von 750 Millionen Euro das modernste Automobilwerk der Welt eröffnet. Hier erfahren Sie mehr über die Adam Opel GmbH in Rüsselsheim. Neben der Unternehmens-Zentrale sitzt dort auch das Internationale Entwicklungszentrum von Opel.